

Hellweger Anzeiger (Newspaper)

How unique sounds can be created from silly failures and moments of happiness

The Swedish duo „Symbio“ convinced their audience in the Marina with otherworldly sounds. The combination of accordion and medieval hurdy gurdy made vocals unnecessary.

Since around 20 years, the successful music label „Klangkosmos“ is presenting outstanding musical ensembles from all five continents to make the worldwide variety of contemporary worlds of sounds tangible.

It seems like the folkloristic label has left the Earthly realm for the first time to advance into new universes with the duo „Symbio“ of the Swedish musicians Johannes Geworkian Hellman and Larsemil Öjeberget. On Monday, the duo made a much acclaimed showing in the Marina with their spherical sounds on their tour through North Rhine-Westphalia.

The combination of the accordeon with the medieval hurdy gurdy alone picked the interest of the listeners. In their mostly experimental pieces, the Swedish folk band also purposely left out vocal accompaniment. Instead, they presented surprising sound patterns to the listeners, which received magical tone colors through foot pedals and electronics.

Nonetheless, both musicians explain that their self-composed pieces often are based on their own experiences, which many of us will probably also have experienced: silly failures, magnificent moments of happiness, but also the inevitable end of a relationship with deep sorrow and the fresh start full of exhilarant expectations – or also the shrill whistling in ones ear when you realize that you've forgotten something.

Just like the musicians are able to work themselves up into their enthusiasm with their eyes closed, the listeners could also easily take part in a trip into an undiscovered and mysterious cosmos of sound, since the music of the duo radiated a telepathic effect, which will remain in the consciousness of the listeners for a long time.

The mixture of sounds of the individual pieces, which were taken from the different „epochs“ of the eight year long cooperation of the duo and which documented their musical development, was also impressive. Only the last piece „Le Fil“, which the musicians presented as an encore, had something „earthly“ about it.

It was the first piece that Johannes Geworkian Hellman with his hurdy gurdy and Larsemil Öjeberget with his accordeon tried playing together at the start of their musical transformation.

(/)



Die schwedischen Musiker Johannes Geworkian Hellman und Larsemil Öjeberget bilden das Duo „Symbio“. Die beiden Männer überzeugten ihr Publikum im Trauzimmer in der Marina mit außergewöhnlichen Klängen.

© Klaus-Dieter Hoffmann




HA + **Konzert in der Marina**

Wie aus dummen Misserfolgen und Glücksmomenten außergewöhnliche Klänge entstehen können

Das schwedische Duo „Symbio“ überzeugt seine Zuschauer in der Marina mit überirdischen Klängen. Die Kombination aus Akkordeon und mittelalterlicher Drehleier machte Gesang unnötig.

von **Klaus-Dieter Hoffmann**

Rünthe, 17.09.2019, 11:15 Uhr / Lesedauer: 2 min

 (http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html)
  (mailto:?subject=Wie aus dummen Misserfolgen und Glücksmomenten außergewöhnliche Klänge entstehen können&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html)
  (WhatsApp://send?text=https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html)

Seit rund 20 Jahren präsentiert das erfolgreiche Musiklabel „Klangkosmos“ herausragende Musikensembles aus allen fünf Kontinenten, um die weltweite musikalische Vielfalt zeitgenössischer Klangwelten live erlebbar zu machen.

Mit dem Duo „Symbio“ und den beiden schwedischen Musikern Johannes Geworkian Hellman und Larsemil Öjeberget scheint die folkloristische Plattform aus Köln nun erstmalig die irdischen Gefilde verlassen zu haben und in neue Universen vorgedrungen zu sein. Am Montagabend legte das Duo mit seinen sphärenhaften Klängen auf seiner Tournee durch NRW in der Marina einen vielbeachteten Zwischenstopp ein.

Alleine die Kombination des Akkordeons mit der mittelalterlichen Drehleier, machte die Zuhörer im Trauzimmer neugierig. Bei ihren meist experimentellen Stücken verzichtet die schwedische Folkformation „Symbio“ zudem bewusst auf Gesangsbegleitung. Es präsentiert dem Publikum dafür überraschende Klangmuster, die durch Fußpedale und Elektronik magische Klangfarben erhalten.

Wie die Stücke des Duos „Symbio“ entstehen

Nichtsdestotrotz basieren die selbstkomponierten Stücke oft auf eigenen Erlebnissen, erzählen beide zwischen den Stücken, die sicherlich jedem schon mal widerfahren seien: dumme Misserfolge, herrliche Glücksmomente, aber

auch das unvermeidliche Ende einer Beziehung mit unsäglicher Trauer und dem Neuanfang voller erfrischender Erwartung – oder auch das schrille Pfeifen im Ohr, wenn man feststellt, dass man etwas Wichtiges vergessen hat.

So wie die beiden Musiker sich bei ihrem Spiel meist mit geschlossenen Augen in einen Enthusiasmus hineinsteigern, gelingt es auch den Zuhörern schnell, sich durch Befreiung von optischen Reizen auf eine Reise in ein noch unentdecktes und rätselhaftes Klanguniversum zu begeben, strahlt die Musik des Duos doch auch eine telepathische Wirkung aus, die noch lange im Bewusstsein nachhallt.

Eindrucksvoll die Klangmischungen der einzelnen Stücke, die aus mehreren „Epochen“ der nunmehr achtjährigen Zusammenarbeit des Duos stammen und so dessen musikalische Entwicklung dokumentieren. Einzig das letzte Stück „Le Fil“, das die beiden Musiker als Zugabe präsentierten, hatte dann noch etwas „Irdisches“.

Es war das erste Stück, das Johannes Geworkian Hellman mit seinem Hurdy-Gurdy-Leierkasten und Larsemil Öjeberget mit seinem Akkordeon am Anfang ihrer musikalischen Transformation erstmalig gemeinsam ausprobiert hatten.



f ([http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-](http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html)

[begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html](http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html)) ✉ (mailto:?subject=Wie aus dummen Misserfolgen und Glücksmomenten außergewöhnliche Klänge entstehen können&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html>) 🗨️ (WhatsApp://send?

text=<https://www.hellwegeranzeiger.de/Bergkamen/Duo-Symbio-begeistert-Zuschauer-in-der-Marina-Ruenthe-Bergkamen--Plus-1450125.html>)

ÜBER DEN AUTOR